# Landschaft als Lehre

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **84 (1997)**

Heft 10: **Landschaftsarchitekturen = Architectures de paysage = Landscape architecture**

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-63646

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

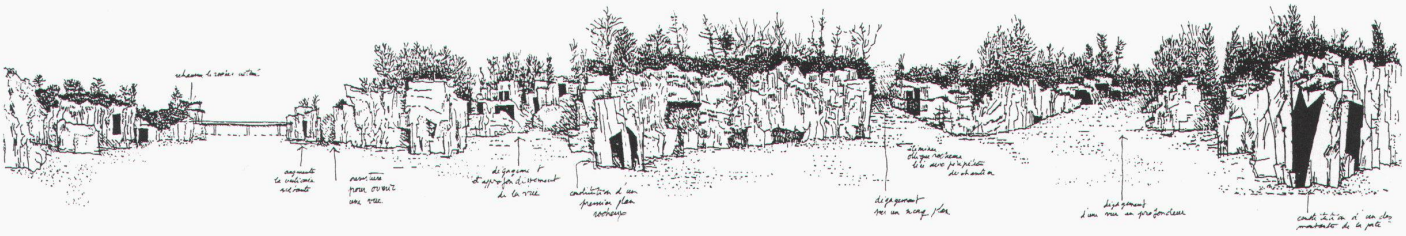
Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

# Landschaft als Lehre

**Die landschaftsgestalterischen Arbeiten des Franzosen Bernard Lassus überraschen durch ihre konsequent inhaltliche Ausrichtung. Weit entfernt von designlastigen Pflanzenarrangements oder von (pseudo-)sublimen «Naturnähe-Ideologien» entwickelt Lassus seine Entwürfe als raffinierte, das heisst gleichermassen thematisch hintergründige und kompositorisch veredelte Bestandteile des jeweiligen Kontextes.**

**■ Les travaux de composition paysagiste du français Bernard Lassus surprennent par le caractère conséquent de leur contenu. Loin du design de plantations ou de toute «idéologie naturaliste» (pseudo) sublime, Lassus développe ses projets d'une manière raffinée, c'est-à-dire en les concevant comme des composants thématiques à la fois complexes et nobles adaptés à chaque contexte.**

**■ The landscape designs of the Frenchman Bernard Lassus are remarkable for the consistency of their content and orientation. Far from being "over-designed" plant arrangements or (pseudo-)sublime "close-to-nature ideologies", Lassus' designs are ingenious, thematically profound and compositionally sophisticated components of their specific context.**

**Entwurfsskizzen**
■ Esquisses de projet
■ Design sketches